Kinder- und Jugendförderung

Planungsraumsteckbrief 2016

Planungsraum Ost/Südost

	Einwohnerzahl	Jugendquote
	75.722	20,6
2015 - 2016	+ 1,4 %	+ 1,3

Bevölkerungsprognose bis 2025

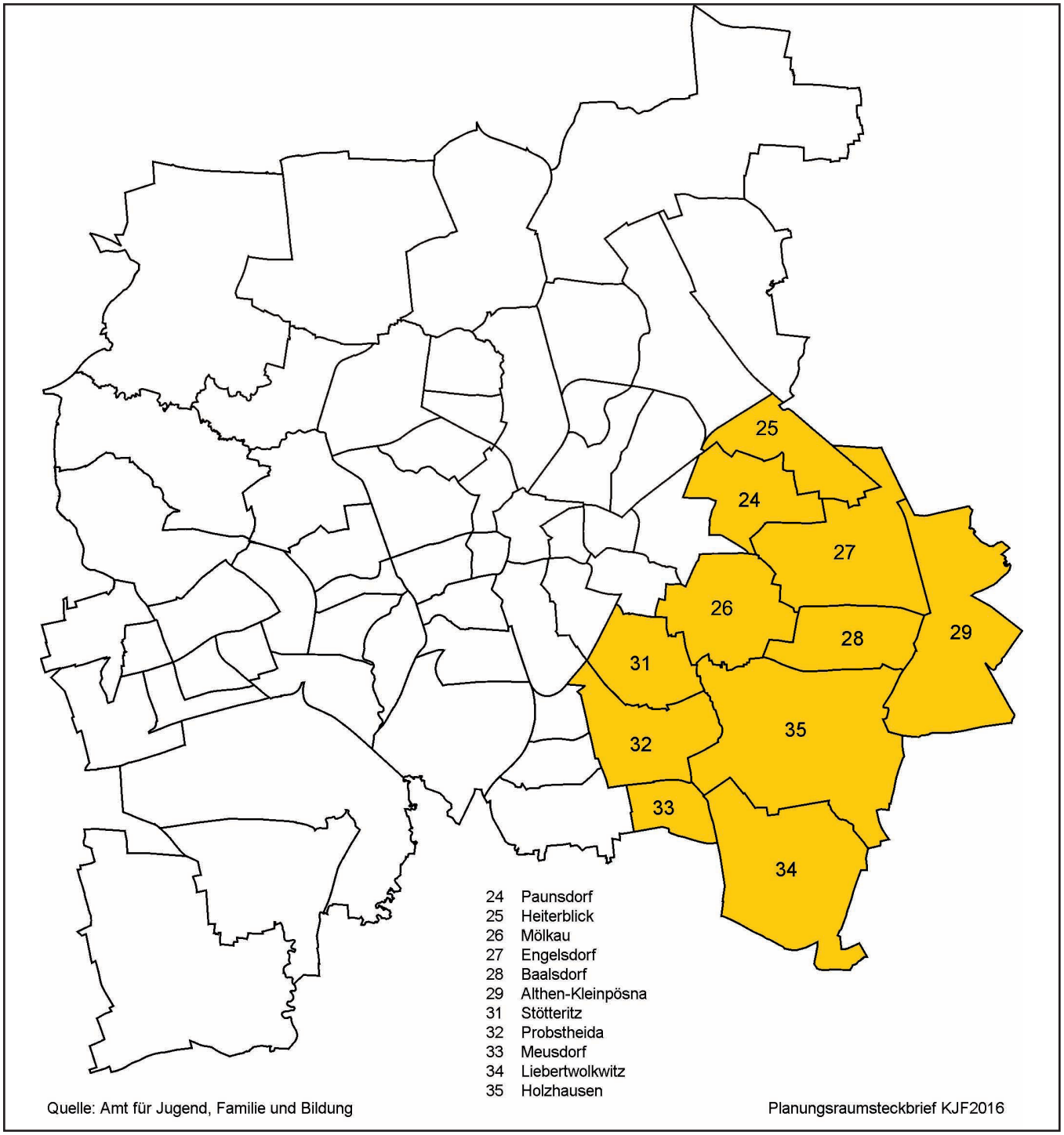
+ 16,9 %

Inhaltsverzeichnis

1	**strukturelle Planungsraumaspekte im Planungsraum Ost/Südost**	**2**
1.1	Gesamtfläche und Einwohner/-innen	3
1.2	Sportplatzanlagen, Sportplätze und Spielplätze im öffentlichen Grün	3
2	**Bevölkerung**	**4**
2.1	Einwohnerzahlen nach Altersklassen	4
2.2	Bevölkerungsentwicklung und -zusammensetzung	5
2.3	Bevölkerungsvorausschätzung	6
2.4	Bevölkerungsbewegung	7
3	**Soziale Lage**	**8**
3.1	Bedarfsgemeinschaften, Personen in Bedarfsgemeinschaften und Regelleistungsberechtigte nach SGB II	8
3.2	Regelleistungsberechtigte Personen unter 15 Jahren nach SGB II	9
3.3	Migrationshintergrund	10
4	**Jugend**	**12**
4.1	Kinder- und Jugendförderung	12
4.2	Jugendkriminalität	13
4.3	Jugendarbeitslosigkeit	14
5	**Bildung**	**16**
5.1	Infrastruktur und Nutzung im frühkindlichen Bereich	16
5.2	Infrastruktur und Nutzung im schulischen Bereich	17
5.3	Übergänge	19
5.3.1	Schulanfänger/-innen	19
5.3.2	Bildungsempfehlungen	20
5.3.3	Schulerfolg	21
Anhang		**23**

1 strukturelle Planungsraumaspekte im Planungsraum Ost/Südost

Abbildung 1: Planungsraum Ost/Südost nach Ortsteilen



1.1 Gesamtfläche und Einwohner/-innen

Tabelle 1: Gesamtfläche und Einwohner/-innen im Planungsraum 2012 bis 2016

	2012	2013	2014	2015	2016	Differenz '16 zu '12	Anteil Leipzig '16
Einwohner/-innen Leipzig	528.539	539.348	551.871	567.846	579.530	9,6%	100,0%
Einwohner/-innen Planungsraum	71.425	71.837	72.972	74.644	75.722	6,0%	13,1%
Einwohner/-innen < 27 Jahre Planungsraum	16.221	16.145	16.305	16.927	17.186	5,9%	3,0%
Fläche in km²	66,6	66,6	66,6	66,6	66,6	-	22,4%
Einwohner/-innen pro km²	1.072	1.078	1.095	1.120	1.136	6,0%	-

Quelle: Ordnungsamt Leipzig (Einw ohnerregister), Amt für Statistik und Wahlen, Stand 31.12. Planungsraumsteckbrief KJF 2016

Die Gesamtfläche im Planungsraum Ost/Südost der Kinder- und Jugendförderung macht mit 22,4 % gut ein Fünftel der Fläche Leipzigs aus. Die Einwohnerzahlen sind im Planungsraum im Fünfjahresvergleich um 6,0 % gestiegen (+4.297). Die darin enthaltenen jungen Einwohner/-innen unter 27 Jahren sind im gleichen Zeitraum um 5,9 % gestiegen (+965).

1.2 Sportplatzanlagen, Sportplätze und Spielplätze im öffentlichen Grün

Tabelle 2: Bestand an Sportplatzanlagen, Sportplätze und Spielplätze im öffentlichen Grün im Jahr 2016

	Sportplatzanlagen	Sporthallen	Spielplätze
Paunsdorf	3	3	5
Heiterblick	0	1	2
Mölkau	1	1	2
Engelsdorf	1	2	15
Baalsdorf	0	0	2
Althen-Kleinpösna	1	0	3
Stötteritz	1	6	13
Probstheida	2	1	5
Meusdorf	0	2	2
Liebertwolkwitz	1	2	9
Holzhausen	3	3	5
Planungsraum gesamt	**13**	**21**	**63**
Leipzig gesamt	**69**	**146**	**313**

Quelle: Amt für Stadtgrün, Amt für Sport Planungsraumsteckbrief KJF 2016

Im Planungsraum Ost/Südost standen im Jahr 2016 insgesamt 13 Sportplatzanlagen, 21 Sporthallen und 63 Spielplätze im öffentlichen Grün zur Verfügung. Das entspricht 18,8 % aller Sportplatzanlagen, 14,4 % aller Sporthallen und 20,1 % aller Spielplätze im öffentlichen Grün der Stadt Leipzig.

2 Bevölkerung

2.1 Einwohnerzahlen nach Altersklassen

Tabelle 3: Einwohnerzahlen nach Altersklassen und Ortsteilen 2016

Ortsteil	0 < 6 Jahre	6 < 10 Jahre	10 < 18 Jahre	18 < 27 Jahre	0 < 27 Jahre	EW Gesamt	Anteil < 27 Jahre in %
Paunsdorf	769	496	919	1.346	3.530	14.491	24,4
Heiterblick	128	80	163	199	570	3.713	15,4
Mölkau	275	209	371	269	1.124	6.005	18,7
Engelsdorf	459	337	650	650	2.096	9.429	22,2
Baalsdorf	112	91	189	71	463	1.802	25,7
Althen-Kleinpösna	136	71	127	117	451	2.172	20,8
Stötteritz	1.110	606	954	1.995	4.665	16.569	28,2
Probstheida	305	224	350	336	1.215	6.417	18,9
Meusdorf	126	127	183	191	627	3.414	18,4
Liebertwolkwitz	264	186	390	274	1.114	5.300	21,0
Holzhausen	333	262	448	288	1.331	6.410	20,8
Planungsraum gesamt	**4.017**	**2.689**	**4.744**	**5.736**	**17.186**	**75.722**	**22,7**
Leipzig gesamt	**36.366**	**20.177**	**32.796**	**65.605**	**154.944**	**579.530**	**26,7**

Quelle: Ordnungsamt Leipzig (Einwohnerregister), Amt für Statistik und Wahlen, Stand 31.12. Planungsraumsteckbrief KJF 2016

Im Planungsraum Ost/Südost lebten im Jahr 2016 insgesamt 75.722 Einwohner/-innen. Einwohnerstärkste Ortsteile sind Stötteritz mit 16.569 und Paunsdorf mit 14.491 Einwohner/-innen. Einwohnerschwächster Ortsteil ist Baalsdorf mit 1.802 Einwohner/-innen.

Der Anteil der unter 27-jährigen Einwohner/-innen im Planungsraum betrug 22,7 %. Damit liegt der Planungsraum 4 Prozentpunkte unter dem städtischen Anteil von 26,7 %.

Bezogen auf den gesamtstädtischen Wert lebten überdurchschnittlich viele unter 27-Jährige im Ortsteil Stötteritz (28,2 %). Alle anderen Ortsteile im Planungsraum liegen unter dem städtischen Durchschnitt.

2.2 Bevölkerungsentwicklung und -zusammensetzung

Tabelle 4: Jugendquote, Altenquote und Durchschnittsalter nach Ortsteilen im Jahresvergleich 2015 und 2016

Ortsteil	2015			2016		
	Jugend-quote	Altenquote	Ø Alter	Jugend-quote	Altenquote	Ø Alter
Paunsdorf	17,7	35,0	45,8	19,8	35,2	45,2
Heiterblick	13,5	51,5	52,5	13,7	53,1	52,6
Mölkau	21,3	58,4	50,8	21,6	59,7	50,9
Engelsdorf	19,3	35,1	45,9	19,6	35,9	46,1
Baalsdorf	28,5	28,3	43,1	27,7	29,8	43,4
Althen-Kleinpösna	20,4	34,3	47,0	20,7	34,6	46,8
Stötteritz	20,6	29,8	41,7	21,2	29,4	41,3
Probstheida	21,2	61,9	50,7	21,1	61,5	50,5
Meusdorf	16,8	41,3	48,5	17,3	43,0	48,6
Liebertwolkwitz	20,5	42,3	47,6	21,7	43,2	47,5
Holzhausen	23,4	50,1	48,6	23,7	49,6	48,5
Planungsraum gesamt	**19,3**	**35,0**	**44,5**	**20,6**	**40,3**	**44,4**
Leipzig gesamt	**19,8**	**31,3**	**42,8**	**20,3**	**31,1**	**42,6**

Quelle: Ordnungsamt Leipzig (Einw ohnerregister), Planungsraumsteckbrief KJF 2016

Amt für Statistik und Wahlen, Stand 31.12.

Die Bevölkerung im Planungsraum Ost/Südost ist mit durchschnittlich 44,4 Jahren im Vergleich zur Stadt Leipzig 1,8 Jahre älter.

Der Ortsteil mit dem höchsten Durchschnittsalter im Planungsraum war 2016 Heiterblick mit 52,6, der jüngste Ortsteil mit einer im Durchschnitt 41,3 Jahre alten Bevölkerung war Stötteritz.

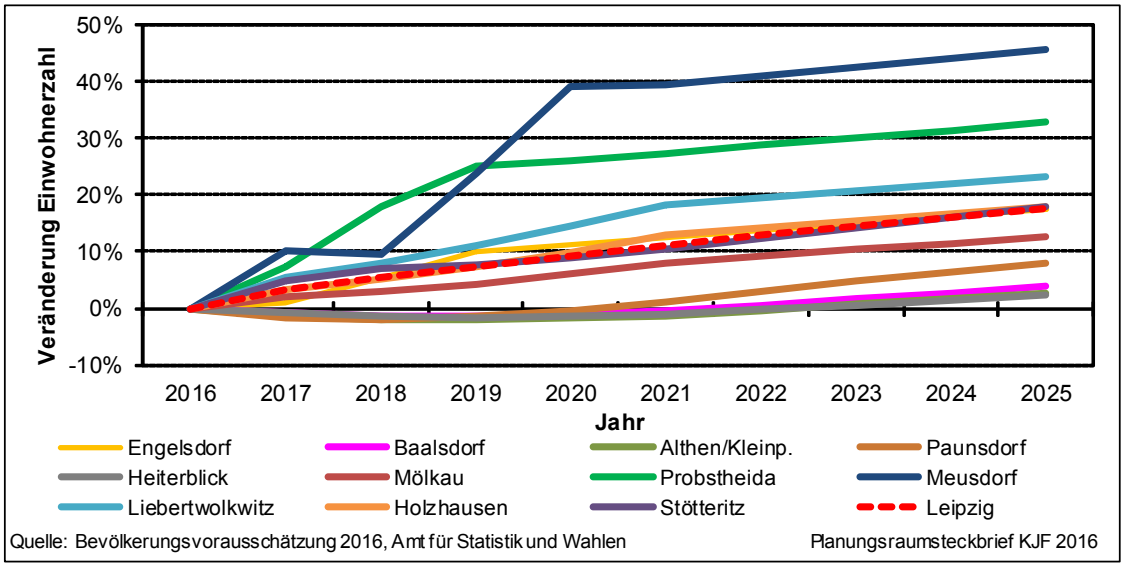
Im Jahr 2016 betrug die Jugendquote im Planungsraum 20,6 (+1,3) und lag damit knapp über dem Wert der Stadt Leipzig. Die Jugendquote stieg im Jahresvergleich, außer in den Ortsteilen Baalsdorf (-0,8) und Probstheida (-0,1), in allen Ortsteilen an. Der höchste Anstieg wurde in Paunsdorf (+2,1) registriert. Die höchste Jugendquote wurde mit 27,7 in Baalsdorf verzeichnet, die mit Abstand geringste in Heiterblick mit einem Wert von 13,7.

Die Altenquote stieg 2016 im Planungsraum auf einen Wert von 40,3, lag damit aber deutlich über dem Wert der Gesamtstadt von 31,3. In den meisten Ortsteilen des Planungsraumes ist die Altenquote leicht gestiegen. Gesunken ist die Altenquote im Jahresvergleich lediglich in den Ortsteilen Stötteritz und Baalsdorf (jeweils -0,4) sowie Holzhausen (-0,5).

Die höchste Altenquote lag mit 61,5 im Ortsteil Probstheida, die niedrigste Altenquote mit 29,4 im Ortsteil Stötteritz.

2.3 Bevölkerungsvorausschätzung

Abbildung 2: Bevölkerungsvorausschätzung nach Ortsteilen 2016 bis 2025



Ausgehend von der Hauptvariante der Bevölkerungsvorausschätzung 2016 soll die Einwohnerzahl der Gesamtstadt Leipzig von 2016 bis 2025 kontinuierlich ansteigen und zu einem weiteren Bevölkerungszuwachs von 17,6 % führen.

Für den Planungsraum Ost/Südost wird bei kurzfristiger Vorausschätzung von 2016 bis 2020 (relativ zuverlässige Werte) ein Bevölkerungszuwachs von 9,4 % erwartet. Bei der Betrachtung einer mittelfristigen Vorausschätzung von 2016 bis 2025 (weniger zuverlässige Werte) wird ein unterdurchschnittlicher Bevölkerungszuwachs von 16,9 % prognostiziert.

Ein starkes Wachstum (über dem städtischen Durchschnitt liegend) wird für die im Planungsraum befindlichen Ortsteile Meusdorf (+45,5 %), Probstheida (+32,9 %), Liebertwolkwitz (+23,4 %) und Stötteritz (+17,9 %) prognostiziert.

Ein leichtes Wachstum (unter dem städtischen Durchschnitt liegend) wird für alle anderen im Planungsraum befindlichen Ortsteile erwartet.

2.4 Bevölkerungsbewegung

Tabelle 5: Geburten, Sterbefälle, Bevölkerungsbewegung nach Ortsteilen 2016

Ortsteil	Geburten	Sterbe-fälle	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Wander.-saldo	Gesamt
Paunsdorf	112	167	-55	771	510	+ 261	+ 206
Heiterblick	14	33	-19	92	91	+ 1	-18
Mölkau	38	51	-13	106	118	-12	-25
Engelsdorf	76	119	-43	295	223	+ 72	+ 29
Baalsdorf	17	6	+ 11	35	39	-4	+ 7
Althen-Kleinpösna	32	89	-57	116	83	+ 33	-24
Stötteritz	241	201	+ 40	902	690	+ 212	+ 252
Probstheida	41	125	-84	244	145	+ 99	+ 15
Meusdorf	19	37	-18	224	182	+ 42	+ 24
Liebertwolkwitz	37	74	-37	143	156	-13	-50
Holzhausen	55	76	-21	119	87	+ 32	+ 11
Planungsraum gesamt	**682**	**978**	**-296**	**3.047**	**2.324**	**+ 723**	**+ 427**
Leipzig gesamt	**6.873**	**6.005**	**+ 868**	**40.052**	**26.859**	**+ 13.193**	**+ 14.061**

Quelle: Ordnungsamt Leipzig (Einw ohnerregister), Planungsraumsteckbrief KJF 2016

Amt für Statistik und Wahlen, Stand 31.12.

Entgegen dem städtischen Trend überwog im Planungsraum Ost/Südost auch im Jahr 2016 die Zahl der Sterbefälle die Zahl der Geburten um 296 Einwohner/-innen. Ein Geburtendefizit bestand in den Ortsteilen Probstheida (-84), Paunsdorf (-55), Engelsdorf (-43), Althen-Kleinpösna (-57), Mölkau (-13), Liebertwolkwitz (-37), Heiterblick (-19), Holzhausen (-21) und Meusdorf (-18). Ein Geburtenüberschuss bestand lediglich in den Ortsteilen Stötteritz (+40) und Baalsdorf (+11).

Laut Wanderungssaldo sind 2016 im Planungsraum Ost/Südost mehr Menschen zugezogen als weggezogen (+723). Wanderungsgewinne sind in den Ortsteilen Paunsdorf (+261), Stötteritz (+212), Probstheida (+99), Engelsdorf (+72), Meusdorf (+42), Althen-Kleinpösna (+33), Holzhausen (+32) und Heiterblick (+1) zu verzeichnen. Dagegen sind in den Ortsteilen Liebertwolkwitz (-13), Mölkau (-12) und Baalsdorf (-4) Wanderungsverluste festzustellen.

Insgesamt ergibt sich im Planungsraum ein Bevölkerungszuwachs von 427 Einwohner/-innen, der sich auf die Ortsteile Paunsdorf (+206), Stötteritz (+252), Probstheida (+15), Engelsdorf (+29), Meusdorf (+24), Holzhausen (+11) und Baalsdorf (+7) unterschiedlich stark verteilt. Dagegen ist in den Ortsteilen Liebertwolkwitz (-50), Mölkau (-25), Althen-Kleinpösna (-24) und Heiterblick (-18) eine rückläufige Bevölkerungsbewegung festzustellen.

3 Soziale Lage

3.1 Bedarfsgemeinschaften, Personen in Bedarfsgemeinschaften und Regelleistungsberechtigte nach SGB II

Durch die Bundesagentur für Arbeit wurde 2015 eine Revision der Statistik der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II vorgenommen. Nach der Grundsicherungsstatistik SGB II leben leistungsberechtigte Personen (PERS) in Bedarfsgemeinschaften (BG).

Darunter sind erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte (RLB), die Arbeitslosengeld II erhalten und nicht erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte, die Sozialgeld bekommen. Daneben gibt es sonstige Leistungsberechtigte, die keinen Anspruch auf ALG II oder Sozialgeld haben aber Zuschüsse in anderer Form erhalten.

Tabelle 6: Bedarfsgemeinschaften, Personen in Bedarfsgemeinschaften und Regelleistungsberechtigte nach SGB II und Ortsteilen im Planungsraum 2015 und 2016*

	2015			2016		
Ortsteil	BG	PERS	RLB	BG	PERS	RLB
Paunsdorf	1.913	3.314	3.147	1.929	3.436	3.309
Heiterblick	76	126	111	68	109	102
Mölkau	118	198	174	117	191	182
Engelsdorf	274	435	410	286	446	424
Baalsdorf	34	67	63	22	46	44
Althen-Kleinpösna	43	84	83	36	71	64
Stötteritz	916	1.596	1.490	791	1.381	1.322
Probstheida	283	402	387	257	375	360
Meusdorf	183	262	241	157	220	210
Liebertwolkwitz	196	321	306	181	284	276
Holzhausen	180	294	277	160	264	252
Planungsraum gesamt	**4.216**	**7.099**	**6.689**	**4.004**	**6.823**	**6.545**
Leipzig gesamt	**40.254**	**70.504**	**66.121**	**39.154**	**68.951**	**66.081**

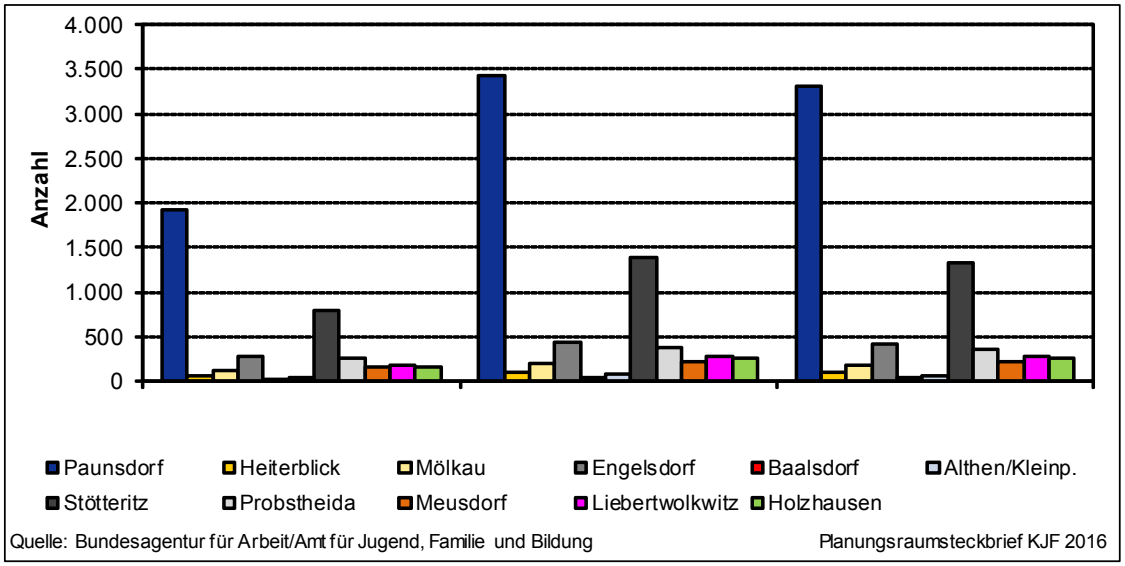
Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Amt für Jugend, Familie und Bildung Planungsraumsteckbrief KJF 2016

*BG=Bedarfsgemeinschaften, PERS=Personen in Bedarfsgemeinschaften, RLB=Regelleistungsberechtigte

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften in der Stadt Leipzig sank im Jahr 2016 auf 39.154 Bedarfsgemeinschaften (-1.100). Im Planungsraum Ost/Südost wurden 4.004 Bedarfsgemeinschaften (-212) erfasst. Allein im Ortsteil Paunsdorf bestehen 1.929 Bedarfsgemeinschaften (+16).

Die bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II weisen für die Stadt Leipzig im Jahr 2016 insgesamt 68.951 Personen (-1.553) aus. Im Planungsraum Ost/Südost sanken die Personen in Bedarfsgemeinschaften auf 6.823 (-276). Der höchste Wert wurde im Ortsteil Paunsdorf mit 3.436 Personen in Bedarfsgemeinschaften (+122), der niedrigste im Ortsteil Baalsdorf mit 44 (-21) festgestellt.

Abbildung 3: Bedarfsgemeinschaften, Personen in Bedarfsgemeinschaften und Regelleistungsberechtigte nach SGB II und Ortsteilen im Planungsraum 2016



Die Regelleistungsberechtigten, die Anspruch auf ALG II oder Sozialgeld haben, sanken stadtweit auf 66.081 Personen (-40). Im Planungsraum Ost/Südost sanken die Regelleistungsberechtigten auf 6.545 (-144). Die höchsten Werte wurden in den Ortsteilen Paunsdorf mit 3.309 (+162) und Stötteritz mit 1.322 Regelleistungsberechtigten (aber -168) festgestellt.

3.2 Regelleistungsberechtigte Personen unter 15 Jahren nach SGB II

Die folgenden Darstellungen betrachten (nach der Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II) alle regelleistungsberechtigten Personen bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres im Verhältnis zu allen altersgleichen Einwohner/-innen in Leipzig nach Ortsteilen in den Planungsräumen der Kinder- und Jugendförderung.

Abbildung 4: Anteil der Regelleistungsberechtigten unter 15 Jahren im Verhältnis zu den Einwohner/-innen dieser Altersklasse nach Ortsteilen im Planungsraum 2015 und 2016

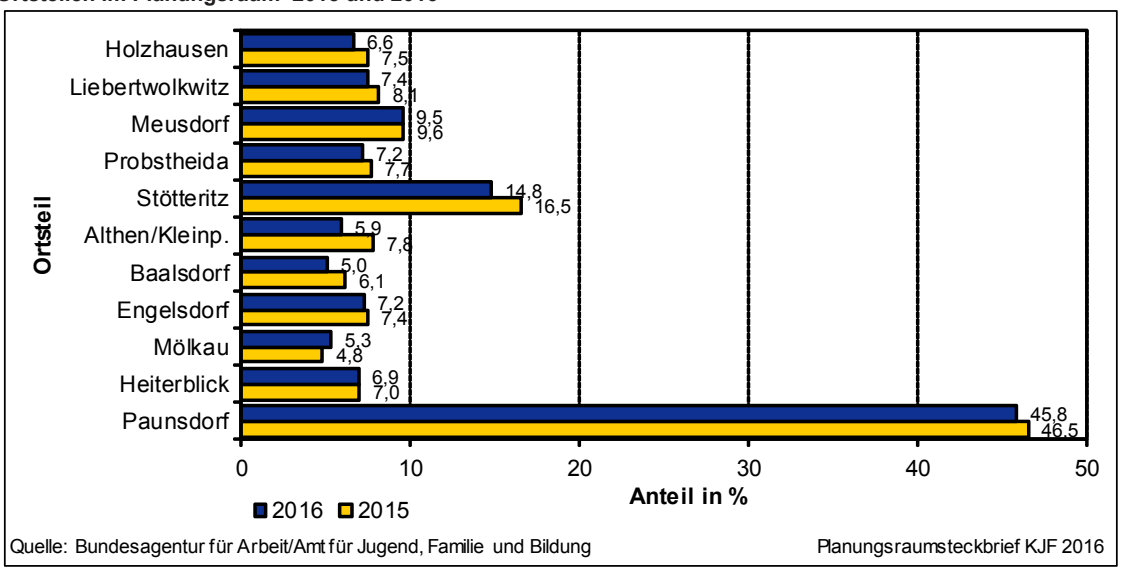


Tabelle 7: Anzahl der Regelleistungsberechtigten unter 15 Jahren und Einwohner/-innen dieser Altersklasse nach Ortsteilen im Planungsraum 2015 und 2016*

	2015			2016		
Ortsteil	RLB U15	Einwohner 0 bis unter 15 Jahre	Anteil in %	RLB U15	Einwohner 0 bis unter 15 Jahre	Anteil in %
Paunsdorf	762	1.639	46,5	848	1.850	45,8
Heiterblick	21	301	7,0	21	304	6,9
Mölkau	34	707	4,8	38	717	5,3
Engelsdorf	87	1.169	7,4	86	1.190	7,2
Baalsdorf	20	326	6,1	16	317	5,0
Althen-Kleinpösna	22	283	7,8	17	289	5,9
Stötteritz	365	2.214	16,5	345	2.334	14,8
Probstheida	56	732	7,7	53	741	7,2
Meusdorf	35	366	9,6	35	368	9,5
Liebertwolkwitz	54	665	8,1	52	698	7,4
Holzhausen	64	855	7,5	58	878	6,6
Planungsraum gesamt	**1.520**	**9.257**	**16,4**	**1.569**	**9.686**	**16,2**
Leipzig gesamt	**16.341**	**74.260**	**22,0**	**16.811**	**77.574**	**21,7**

Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Amt für Jugend, Familie und Bildung Planungsraumsteckbrief KJF 2016

*RLB U15=Regelleistungsberechtigte Leistungsempfänger/-innen nach SGB II unter 15 Jahren

Im Jahr 2016 waren insgesamt 16.811 regelleistungsberechtigte Kinder unter 15 Jahren (+470) auf Sozialgeldzahlungen angewiesen. Bei steigender Einwohnerzahl der unter 15-Jährigen (+3.314) sank der Anteil von unter 15-jährigen Sozialgeldempfänger/-innen im Jahr 2016 auf 21,7 %.

Im Planungsraum Ost/Südost stieg der Wert auf 1.569 Sozialgeldempfänger/-innen (+49). Der Planungsraumanteil betrug im Vergleich zur Stadt Leipzig unterdurchschnittliche 16,2 %.

Bezogen auf die in den Ortsteilen lebenden unter 15-jährigen Einwohner/-innen fällt der Anteil von unter 15-jährigen Sozialgeldempfänger/-innen sehr unterschiedlich aus. Im Ortsteil Paunsdorf ist nahezu jede/-r zweite Einwohner/-in unter 15 Jahren Empfänger/-in von Sozialgeld (45,8 %). In allen anderen Ortsteilen sind im Vergleich zur Stadt Leipzig und zum Planungsraumwert unterdurchschnittliche Werte festzustellen.

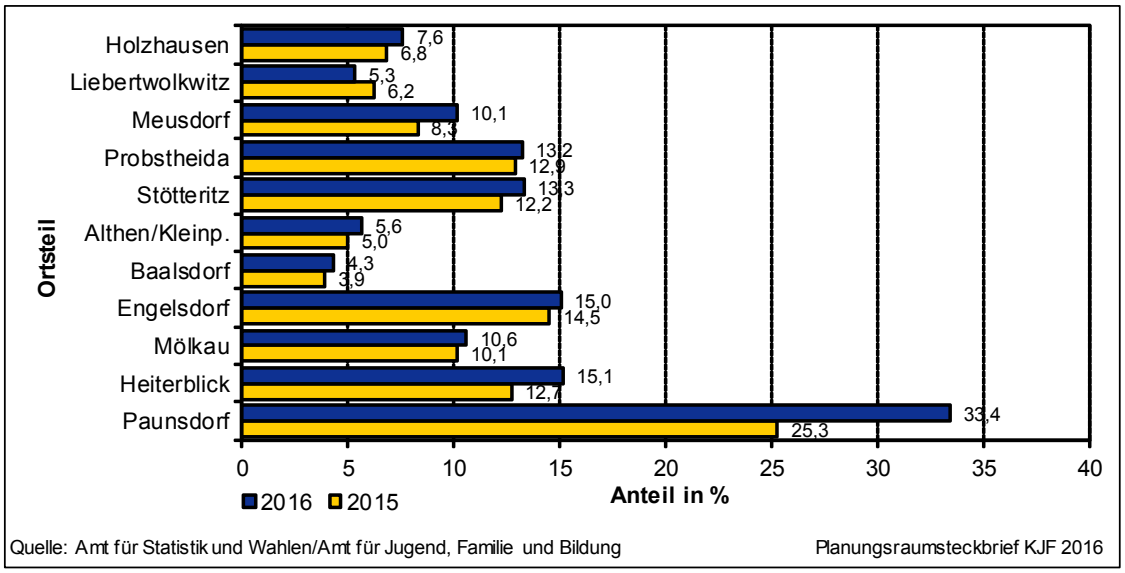
3.3 Migrationshintergrund

Zu den Personen mit Migrationshintergrund zählen neben den Ausländern, welche die größte Migrantengruppe bilden, die deutschen Staatsangehörigen mit Migrationshintergrund. Das sind insbesondere Deutsche mit einer oder mehreren weiteren Staatsbürgerschaften, Eingebürgerte, Spätaussiedler, Personen mit Geburtsort im Ausland sowie Kinder von vorgenannten ausländischen Eltern.

Die im Einwohnerregister registrierten der 0- bis unter 27-Jährigen weisen für die Stadt Leipzig im Jahr 2016 insgesamt 34.605 Einwohner/-innen mit einem Migrationshintergrund aus. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 12,3 % Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund (+3.793).

Im Jahr 2016 wurden im Planungsraum Ost/Südost 2.677 Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund registriert (+371). Damit hat sich der prozentuale Anteil aller im Planungsraum lebenden Einwohner/-innen unter 27 Jahren auf 15,8 % erhöht und lag 6,5 Prozentpunkte unter dem städtischen Wert.

Abbildung 5: Anteil der Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 27-Jährigen nach Ortsteilen 2015 und 2016



Quelle: Amt für Statistik und Wahlen/Amt für Jugend, Familie und Bildung — Planungsraumsteckbrief KJF 2016

Tabelle 8: Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 27-Jährigen nach Ortsteilen 2015 und 2016

	2015			2016		
Ortsteil	Migranten 0 bis unter 27 Jahre	Einwohner 0 bis unter 27 Jahre	Anteil in %	Migranten 0 bis unter 27 Jahre	Einwohner 0 bis unter 27 Jahre	Anteil in %
Paunsdorf	843	3.336	25,3	1.114	3.530	33,4
Heiterblick	73	575	12,7	87	570	15,1
Mölkau	112	1.105	10,1	117	1.124	10,6
Engelsdorf	309	2.130	14,5	320	2.096	15,0
Baalsdorf	18	463	3,9	20	463	4,3
Althen-Kleinpösna	23	461	5,0	26	451	5,6
Stötteritz	563	4.608	12,2	612	4.665	13,3
Probstheida	154	1.197	12,9	158	1.215	13,2
Meusdorf	53	641	8,3	65	627	10,1
Liebertwolkwitz	69	1.108	6,2	59	1.114	5,3
Holzhausen	89	1.303	6,8	99	1.331	7,6
Planungsraum gesamt	**2.306**	**16.927**	**13,6**	**2.677**	**17.186**	**15,8**
Leipzig gesamt	**30.812**	**151.728**	**20,3**	**34.605**	**154.944**	**22,3**

Quelle: Amt für Statistik und Wahlen — Planungsraumsteckbrief KJF 2016

Bezogen auf die im Ortsteil lebenden unter 27-jährigen Einwohner/-innen ist der Anteil von Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund im Ortsteil Paunsdorf (33,4 %) überdurchschnittlich hoch. Auch ist hier der höchste Anstieg zum Vorjahr festzustellen (+32,1 %). Demgegenüber ist der Anteil in den Ortsteilen Baalsdorf (4,3 %), Liebertwolkwitz (5,3 %), Althen-Kleinpösna (5,6 %) und Holzhausen (7,6 %) besonders niedrig.

4 Jugend

Die Stadt Leipzig hat auch im Jahr 2016 vielfältige Angebote, Maßnahmen und Projekte der Jugendhilfe in freier und kommunaler Trägerschaft für die in der Stadt lebenden 154.944 Kinder, Jugendlichen, Heranwachsenden und jungen Erwachsenen zwischen 0- und unter 27 Jahren (+3.216) vorgehalten.

4.1 Kinder- und Jugendförderung

Die Angebote der Kinder- und Jugendförderung nach den §§ 11 bis 16 SGB VIII wurden im Jahr 2016 mit über 10 Millionen € gefördert. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Anstieg um 3,1 % (+306.388 €).

In der Fördersumme sind seit 2014 die Mittel für den Leistungsbereich der Schulsozialarbeit nach § 13 SGB VIII nicht mehr enthalten. Entsprechend dem Stadtratsbeschluss Nr. 1795/13 vom 16.10.2013 werden seit dem Haushaltsjahr 2014 für die Schulsozialarbeit zusätzliche Mittel bereitgestellt und mit einem eigenen Haushaltstitel geführt. Für den Leistungsbereich der Schulsozialarbeit nach § 13 SGB VIII wurden im Haushaltsjahr 2016 insgesamt 2.227.101 € kommunale Mittel zur Verfügung gestellt. Dies ist ein Anstieg zum Vorjahr um 5,7 % (+120.941 €). Darüber hinaus wurden 207.200 € aus Landesmitteln für die Gesamtfinanzierung eingesetzt.

In der Stadt Leipzig wurden im Jahr 2016 im Rahmen der Kinder- und Jugendförderung 222 ständige Angebote gefördert. Davon waren 205 Angebote von freien Trägern der Jugendhilfe (92,3 %) und 17 Angebote vom kommunalen Träger (7,7 %). Der Anteil der 105 stadtweiten Angebote betrug 47,3 % und der 117 planungsraumbezogenen Angebote 52,7 %.

Zu den insgesamt 117 planungsraumbezogenen Angeboten in der Stadt Leipzig zählen offene Freizeiteinrichtungen nach § 11 SGB VIII, mobile Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII und Familienbildungsmaßnahmen nach § 16 SGB VIII. Für den Leistungsbereich der Schulsozialarbeit wurden in der Stadt Leipzig im Schuljahr 2016/2017 an 57 Schulen Leistungsvereinbarungen nach § 13 SGB VIII abgeschlossen, die sich Planungsräumen zuordnen lassen.

Im Jahr 2016 gab es im Planungsraum Ost/Südost folgende planungsraumbezogen geförderte Angebote:

- 7 offene Freizeiteinrichtungen
- 2 Angebote mobiler Jugendsozialarbeit/Straßensozialarbeit
- 8 Angebote Schulsozialarbeit
- 1 Angebot Familienbildungsmaßnahmen

Zu den 105 stadtweiten Angeboten zählen nach § 11 SGB VIII themen- und zielgruppenorientierte Maßnahmen, medienpädagogische Projektarbeit, Jugendkulturarbeit, geschlechtsspezifische Arbeit und auch die Spielmobile. Ebenso gehören dazu die Jugendverbände nach § 12 SGB VIII, die arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit, Jugendberatungsstellen und Schulverweigererprojekte nach § 13 SGB VIII, der erzieherische Kinder- und Jugendschutz nach § 14 SGB VIII sowie Familienbildungsmaßnahmen mit überörtlicher Ausstrahlung nach § 16 SGB VIII.

Für den Planungsraum nutzbar sind auch die geförderten stadtweiten Angebote in Leipzig. Eine Einzelauflistung aller planungsraumbezogenen und stadtweiten Angebote ist in der Anlage enthalten.

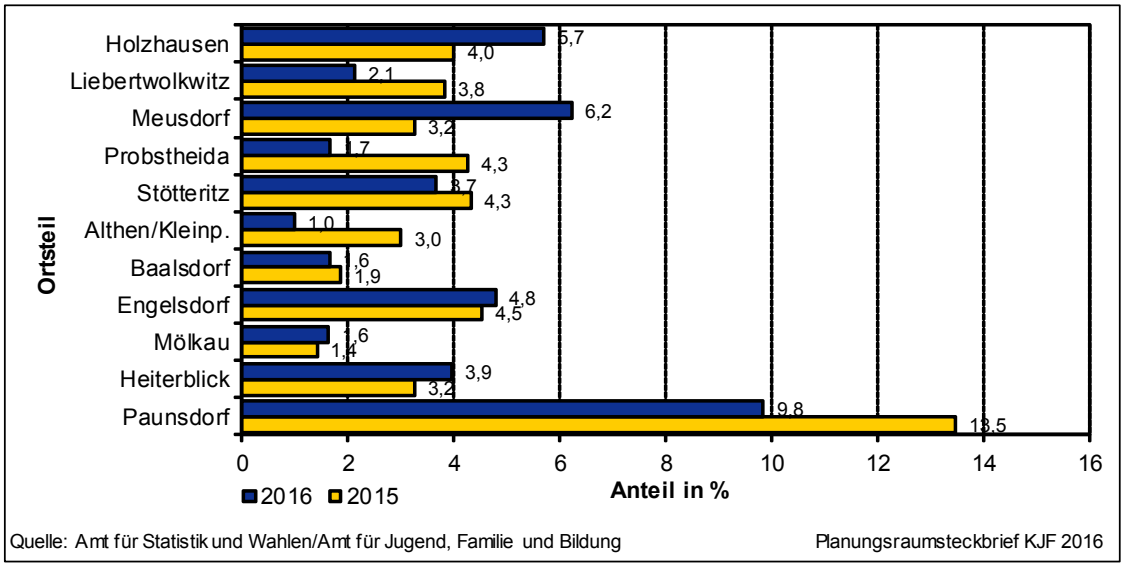
Zur öffentlichen Verantwortung für das Aufwachsen von Kindern zählen auch die Angebotsformen von Hilfen zur Erziehung mit den unterschiedlichen sozialen Realitäten, Lebenslagen, Lebenswelten und Milieus von Familien und Kindern. Eine Einzelauflistung erzieherischer Hilfen im Planungsraum ist in der Anlage enthalten.

Jugend erfordert auch die Betrachtung von weiteren Indikatoren wie Jugendkriminalität und Jugendarbeitslosigkeit, die im Folgenden nach Ortsteilen dargestellt werden.

4.2 Jugendkriminalität

Das Sachgebiet Jugendgerichtshilfe sichert gemäß § 52 SGB VIII in Verbindung mit § 38 Jugendgerichtsgesetz den Rechtsanspruch junger straffällig gewordener Menschen im Alter von 14 bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres auf Mitwirkung der Jugend(gerichts-)hilfe im Jugendstrafverfahren und unterstützt gleichzeitig die verfahrensbeteiligten Behörden. Die Mitwirkung der Jugendgerichtshilfe beginnt mit der polizeilichen Information über die Feststellung eines jungen Menschen als Beschuldigter einer Tat. Die Betreuung endet mit Abschluss des Jugendstrafverfahrens, das heißt, sie umfasst auch ggf. die Eingliederungshilfe nach der Haftentlassung.

Abbildung 6: Anteil der Jugendkriminalität zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 14- bis unter 21-Jährigen nach Ortsteilen 2015 und 2016



Quelle: Amt für Statistik und Wahlen/Amt für Jugend, Familie und Bildung — Planungsraumsteckbrief KJF 2016

Tabelle 9: Jugendkriminalität zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 21-Jährigen nach Ortsteilen 2015 und 2016

	2015			2016		
Ortsteil	Straftäter 14 bis unter 21 Jahre	Einwohner 14 bis unter 21 Jahre	Anteil in %	Straftäter 14 bis unter 21 Jahre	Einwohner 14 bis unter 21 Jahre	Anteil in %
Paunsdorf	98	728	13,5	79	803	9,8
Heiterblick	5	154	3,2	6	152	3,9
Mölkau	4	284	1,4	5	307	1,6
Engelsdorf	24	531	4,5	26	544	4,8
Baalsdorf	2	108	1,9	2	122	1,6
Althen-Kleinpösna	3	100	3,0	1	102	1,0
Stötteritz	37	858	4,3	34	928	3,7
Probstheida	12	282	4,3	5	302	1,7
Meusdorf	5	154	3,2	10	161	6,2
Liebertwolkwitz	10	262	3,8	6	283	2,1
Holzhausen	12	300	4,0	18	316	5,7
Planungsraum gesamt	**212**	**3.761**	**5,6**	**192**	**4.020**	**4,8**
Leipzig gesamt	**2.232**	**29.550**	**7,6**	**2.138**	**31.903**	**6,7**

Quelle: Amt für Statistik und Wahlen/Amt für Jugend, Familie und Bildung — Planungsraumsteckbrief KJF 2016

Die vom SG Jugendgerichtshilfe gemeldeten 14- bis unter 21-jährigen Straftäter/-innen weisen für die Stadt Leipzig im Jahr 2014 insgesamt 2.138 Straftäter aus (-94). Bezogen auf die 14- bis unter 21-jährigen Einwohner/-innen sank der prozentuale Anteil im Jahr 2016 auf 6,7 %.

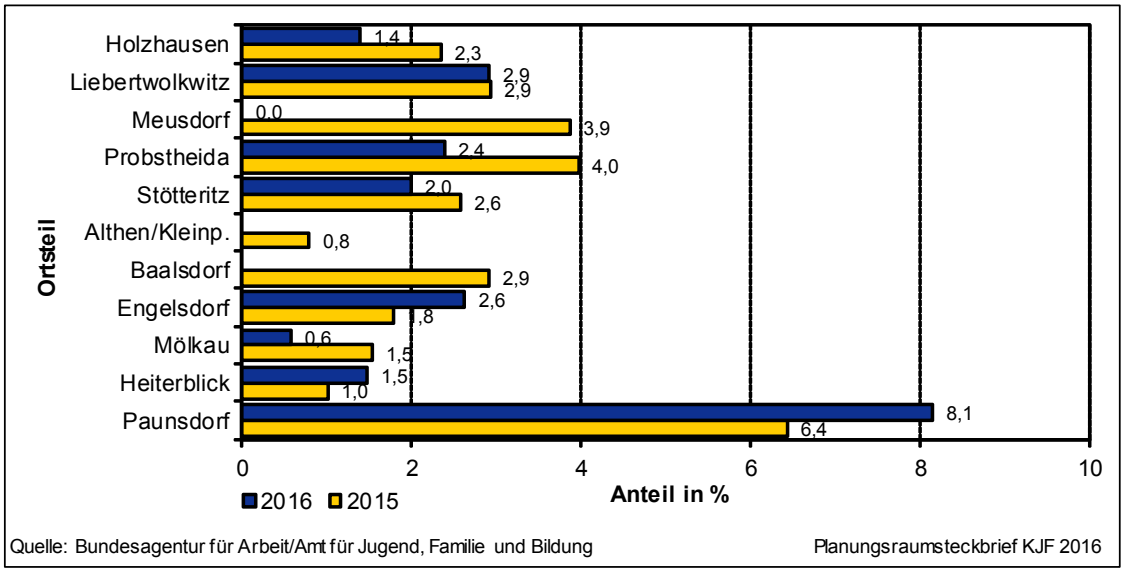
Im Planungsraum Ost/Südost betrifft dies 192 registrierte 14- bis unter 21-jährige Straftäter (-20). Bei steigender Einwohnerzahl der 14- bis unter 21-Jährigen (+259) sank der prozentuale Anteil der Jugendstraftäter/-innen im Planungsraum auf unterdurchschnittliche 4,8 %.

Lediglich im Ortsteil Paunsdorf lag der Anteil von jugendlichen Straftäter/-innen trotz eines Rückgangs mit 9,8 % über dem gesamtstädtischen Anteil. In allen anderen Ortsteilen des Planungsraumes lag dieser Anteil unter dem gesamtstädtischen Anteil von 6,7 %.

4.3 Jugendarbeitslosigkeit

Als arbeitslose Jugendliche gelten arbeitsuchende Personen, die mindestens 15 und höchstens 24 Jahre alt sind und vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters Leipzig zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind.

Abbildung 7: Anteil der Jugendarbeitslosigkeit zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 15- bis unter 25-Jährigen nach Ortsteilen 2015 und 2016



Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Amt für Jugend, Familie und Bildung — Planungsraumsteckbrief KJF 2016

Tabelle 10: Jugendarbeitslosigkeit zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 15- bis unter 25-Jährigen nach Ortsteilen 2015 und 2016

	2015			2016		
Ortsteil	Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre	Einwohner 15 bis unter 25 Jahre	Anteil in %	Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre	Einwohner 15 bis unter 25 Jahre	Anteil in %
Paunsdorf	80	1.245	6,4	104	1.277	8,1
Heiterblick	2	198	1,0	3	203	1,5
Mölkau	5	326	1,5	2	347	0,6
Engelsdorf	13	729	1,8	19	723	2,6
Baalsdorf	3	103	2,9	0	130	0,0
Althen-Kleinpösna	1	126	0,8	0	126	0,0
Stötteritz	41	1.590	2,6	33	1.653	2,0
Probstheida	14	353	4,0	9	377	2,4
Meusdorf	8	207	3,9	0	199	0,0
Liebertwolkwitz	10	341	2,9	10	343	2,9
Holzhausen	8	341	2,3	5	360	1,4
Planungsraum gesamt	**185**	**5.559**	**3,3**	**185**	**5.738**	**3,2**
Leipzig gesamt	**1.753**	**54.237**	**3,2**	**1.782**	**56.548**	**3,2**

Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Amt für Jugend, Familie und Bildung Planungsraumsteckbrief KJF 2016

Die von der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Arbeitslosenzahlen der 15- bis unter 25-Jährigen weisen für die Stadt Leipzig im Jahr 2015 insgesamt 1.782 Arbeitslose aus (+29).

Im Planungsraum Ost/Südost betraf dies 185 registrierte 15- bis unter 25-jährige Arbeitslose (+/-0). Der prozentuale Anteil von 3,2 % im Planungsraum Ost/Südost bewegt sich im Verhältnis zu den Einwohner/-innen dieser Altersklasse auf gesamtstädtischem Niveau.

Die höchste Anzahl von 15- bis unter 25-jährigen Arbeitslosen befand sich mit 104 im Ortsteil Paunsdorf (+24). Auch der höchste Anteil ist im Ortsteil Paunsdorf mit 8,1 % (+1,7 Prozentpunkte) zu finden. In allen anderen Ortsteilen des Planungsraumes liegen unterdurchschnittliche Werte vor.

Keine Arbeitslosen in dieser Altersklasse gab es in den Ortsteilen Baalsdorf, Althen-Kleinpösna und Meusdorf sowie nur 2 in Mölkau, 3 in Heiterblick und 5 in Holzhausen.

5 Bildung

5.1 Infrastruktur und Nutzung im frühkindlichen Bereich

Im Jahr 2016 standen für die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen stadtweit 244 (+6) und im Planungsraum Ost/Südost 32 Einrichtungen (-1) zur Verfügung. Im Ortsteil Meusdorf ist keine Kindertageseinrichtung vorhanden. Die Einzelauflistung des Planungsraumes ist in der Anlage enthalten.

Grundlage für die Entscheidung, in welchen Stadtgebieten neue Kindertageseinrichtungen entstehen, ist das langfristige Entwicklungskonzept Kindertagesstätten. Durch Neubauten und auch Verlagerungen wegen Ersatzneubauten verändern sich Kapazitäten in den Ortsteilen.

Tabelle 11: Anzahl der angebotenen Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen nach Ortsteilen 2011 bis 2016*

Ortsteil	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Paunsdorf	732	732	792	918	918	915
Heiterblick	130	130	138	242	237	237
Mölkau	185	191	191	191	191	173
Engelsdorf	313	313	318	323	323	318
Baalsdorf	34	34	34	34	34	34
Althen-Kleinpösna	49	49	49	49	49	49
Stötteritz	630	638	641	683	696	688
Probstheida	294	368	370	370	370	370
Meusdorf	0	0	0	0	0	0
Liebertwolkwitz	144	182	182	182	182	182
Holzhausen	194	205	205	205	205	205
Planungsraum gesamt	**2.705**	**2.842**	**2.920**	**3.197**	**3.205**	**3.171**
Leipzig gesamt	**20.041**	**21.219**	**21.895**	**23.174**	**26.233**	**26.951**

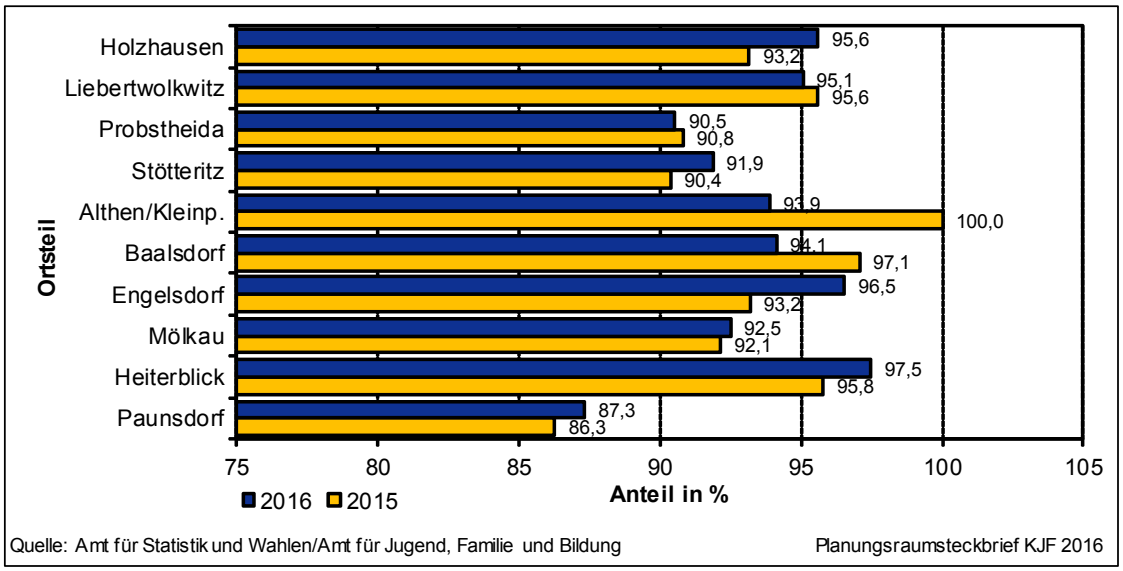
Quelle: Amt für Jugend, Familie und Bildung, Stand September Planungsraumsteckbrief KJF 2016

*Kindertageseinrichtungen impliziert Kinderkrippen, Kindergärten, Integrationseinrichtungen und kombinierte Einrichtungen für Kinder im Alter von null bis sechs Jahren. Horte/Hortplätze sind in dieser Darstellung nicht integriert, da diese zum Primarbereich zählen.

Die Kapazitäten der Kindertageseinrichtungen beliefen sich im Jahr 2016 im Planungsraum Ost/Südost auf 3.171 Plätze (-34). Im Ortsteil Mölkau sind die Betreuungsplätze der Kita „Rappelkiste“ zugunsten von Hortplätzen entfallen. In den Ortsteilen Paunsdorf (-3), Engelsdorf (-5) und Stötteritz (-8) verringerten sich die Kapazitäten wegen der Schaffung von Integrationsplätzen und Rücknahme von zeitlich befristeten Erhöhungen zur Betriebserlaubnis.

Dem stehen im Planungsraum Ost/Südost 2.911 angemeldete Kinder in Kindertageseinrichtungen (+3) gegenüber, die zu einer überdurchschnittlichen Auslastungsquote von 91,8 % im Planungsraum (+1,1) führt.

Abbildung 8: Auslastung der angebotenen Betreuungsplätze nach Ortsteilen 2015 und 2016



Quelle: Amt für Statistik und Wahlen/Amt für Jugend, Familie und Bildung — Planungsraumsteckbrief KJF 2016

Die Auslastung der angebotenen Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen betrug im Jahr 2016 für die Stadt Leipzig 89,8 %. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Anstieg um 2,3 Prozentpunkte. Die höchste Auslastungsquote im Planungsraum Ost/Südost befand sich im Jahr 2016 im Ortsteil Heiterblick mit 97,5 % und die niedrigste im Ortsteil Paunsdorf mit 87,3 %.

5.2 Infrastruktur und Nutzung im schulischen Bereich

Tabelle 12: Anzahl allgemeinbildender Schulen nach Schulart im Schuljahr 2016/2017

Schulart	Schulen Gesamt	Schulen Planungs-raum	Schüler/-innen Leipzig	Schüler/-innen Planungs-raum*	Schüler/-innen in %
Grundschulen	80	10	19.249	2.152	11,2
Oberschulen	34	4	11.428	1.400	12,3
Gymnasien	26	4	14.437	1.902	13,2
Förderschulen	22	2	2.539	108	4,3
Waldorfschule	2	0	577	0	0,0
Gesamt	**164**	**20**	**48.230**	**5.562**	**11,5**

Quelle: Amt für Jugend, Familie und Bildung, Stand September — Planungsraumsteckbrief KJF 2016

*ortsteilbezogene Daten vom Schuljahr 2016/2017 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor

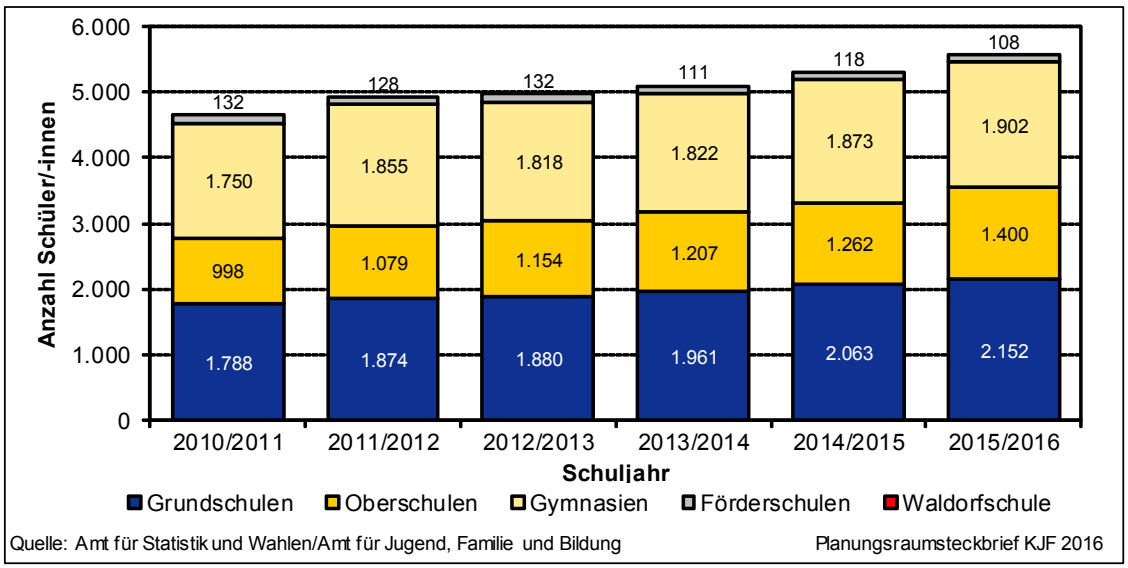
Im Schuljahr 2016/17 gab es im Planungsraum Ost/Südost insgesamt 20 allgemeinbildende Schulen. Davon waren 10 Grundschulen, 4 Oberschulen, 4 Gymnasien und 2 Förderschulen.

Bei den Schülerzahlen an allgemeinbildenden Schulen der Stadt Leipzig ist seit dem Schuljahr 2009/2010 - demografisch bedingt - eine Trendwende zu anhaltendem Wachstum zu verzeichnen. Im Schuljahr 2016/17 wurde mit 48.230 Schüler/-innen ein neuer Höchststand erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr wuchs die Gesamtanzahl an Schüler/-innen um 5,5 % (+2.501). Davon stieg die Schülerschaft an Grundschulen um 7,3 % (+1.306), an

Oberschulen um 6,6 % (+704), an Gymnasien um 3,2 % (+454) und an den Waldorfschulen um 9,1 % (+48). Die Schülerzahlen an den Förderschulen sanken leicht um 0,4 % (-11).

Da zum Zeitpunkt des Redaktionsschluss die sozialräumlichen Daten der Schüler/-innen aus dem Schuljahr 2016/2017 noch nicht vorlagen wird an dieser Stelle auf die Schülerdaten aus dem Schuljahr 2015/2016 Bezug genommen.

Abbildung 9: Anzahl der Schüler/-innen nach Schulart im Schuljahr 2010/2011 bis 2015/2016*



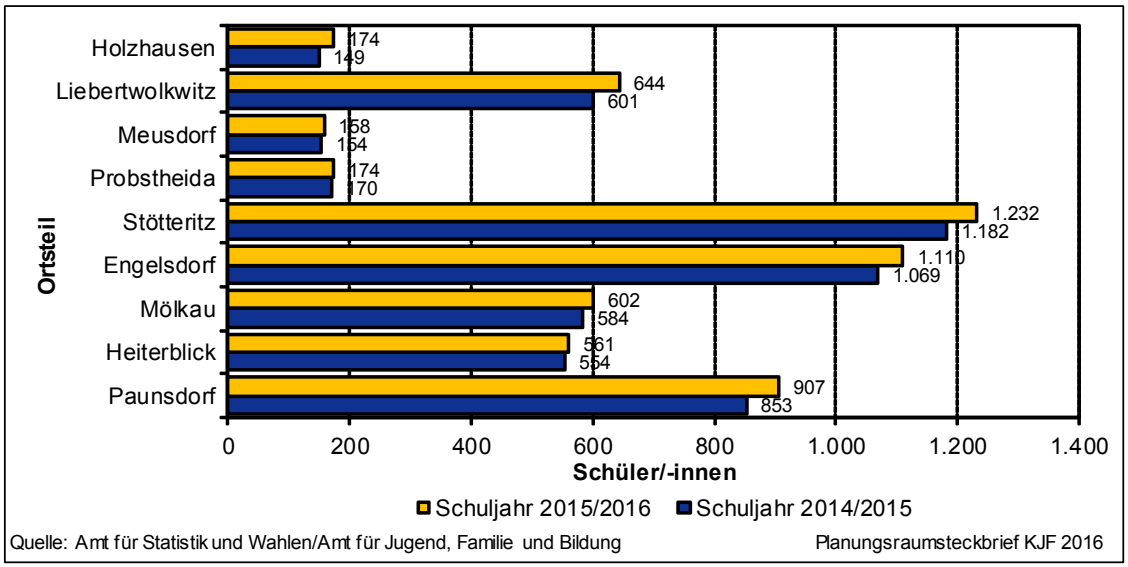
Quelle: Amt für Statistik und Wahlen/Amt für Jugend, Familie und Bildung — Planungsraumsteckbrief KJF 2016

*ortsteilbezogene Daten vom Schuljahr 2016/2017 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Die 5.562 Schüler/-innen (+246) im Schuljahr 2015/2016 des Planungsraumes Ost/Südost stellen einen neuen Höchststand dar und ergeben 12,2 % aller Schüler/-innen der Stadt Leipzig.

Die Schülerschaft stieg an Grundschulen um 4,3 % (+89), an Oberschulen um 10,9 % (+138), an Gymnasien um 1,5 % (+29). Die Schülerzahlen an den Förderschulen sanken leicht (-10).

Abbildung 10: Anzahl der Schüler/-innen nach Ortsteilen im Schuljahr 2014/2015 und 2015/2016*



Quelle: Amt für Statistik und Wahlen/Amt für Jugend, Familie und Bildung — Planungsraumsteckbrief KJF 2016

*ortsteilbezogene Daten vom Schuljahr 2016/2017 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

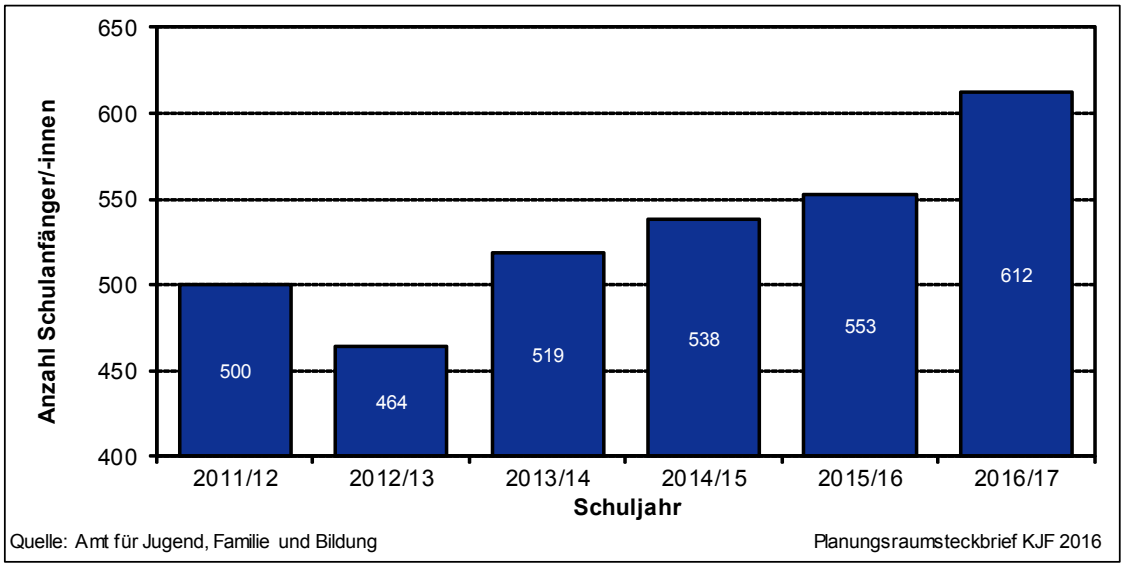
Im Vergleich der Schülerzahlen 2015/2016 zum Vorjahr nach Ortsteilen ist festzustellen, dass in allen Ortsteilen ein Anstieg in unterschiedlicher Ausprägung vorhanden ist. Die höchsten Schülerzahlen sind in den Ortsteilen Stötteritz mit 1.232 (+50), Engelsdorf 1.110 (+41) und Paunsdorf 907 (+54) festzustellen.

5.3 Übergänge

5.3.1 Schulanfänger/-innen

Im Schuljahr 2016/2017 wurden in der Stadt Leipzig 5.030 schulpflichtig werdende Kinder (+253) eingeschult. Die Einschulung erfolgte zu 88,6 % an einer staatlichen Schule und 11,4 % an einer Schule in freier Trägerschaft. Von allen Schulanfänger/-innen wurden 93,7 % fristgemäß, 6,1 % nach Rückstellung und 0,2 % vorzeitig eingeschult

Abbildung 11: Anzahl der Schulanfänger/-innen im Planungsraum der Schuljahre 2011/2012 bis 2016/2017



Quelle: Amt für Jugend, Familie und Bildung — Planungsraumsteckbrief KJF 2016

Tabelle 13: Anzahl der Schulanfänger/-innen nach Grundschulen im Planungsraum

	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Brüder-Grimm-Schule	47	38	37	42	40	42
Theodor-Körner-Schule	39	38	49	49	43	81
24. Schule	41	32	33	40	49	46
Schule Mölkau	45	44	38	49	40	71
Christoph-Arnold-Schule	92	83	86	94	117	87
Franz-Mehring-Schule	95	89	106	92	86	96
31. Schule	36	32	50	49	49	46
Heinrich-Mann-Schule	34	42	34	44	36	44
Schule Liebertwolkwitz	38	33	41	40	45	42
Schule Holzhausen	33	33	45	39	48	57
Planungsraum gesamt	**500**	**464**	**519**	**538**	**553**	**612**
Leipzig gesamt	**3.917**	**3.978**	**4.214**	**4.644**	**4.777**	**5.030**

Quelle: Amt für Jugend, Familie und Bildung, Stand September — Planungsraumsteckbrief KJF 2016

Die 612 Schulanfänger/-innen im Planungsraum Ost/Südost ergeben 12,2 % aller Schulanfänger/-innen der Stadt Leipzig. Gegenüber dem Vorjahr ist dies im Planungsraum ein Anstieg um 59 Schulanfänger/-innen. Davon wurden im Schuljahr 2016/2017 im Planungsraum 93,3 % fristgemäß, 6,4 % nach Rückstellung aus dem Vorjahr und 0,3 % vorzeitig eingeschult.

Für die Schulanfänger/-innen des Planungsraumes standen zehn kommunale Grundschulen zur Verfügung. Drei davon befanden sich im Ortsteil Paunsdorf und jeweils eine in den Ortsteilen Mölkau, Probstheida, Meusdorf, Engelsdorf, Holzhausen, Liebertwolkwitz und Stötteritz.

5.3.2 Bildungsempfehlungen

Durch die insgesamt steigenden Schülerzahlen der Viertklässler/-innen (+275) ist auch die Anzahl der Bildungsempfehlungen gestiegen.

Im Schuljahr 2016/17 betrug der stadtweite Anteil der Viertklässler/-innen mit einer gymnasialen Bildungsempfehlung 49,8 %. Die Bildungsempfehlungen für eine Oberschule erreichten 48,6 %. Der Anteil der Viertklässler/-innen die keine Bildungsempfehlung erhielten betrug 1,6 %.

Tabelle 14: Bildungsempfehlungen an Grundschulen nach Ortsteilen in den Schuljahren 2015/2016 bis 2016/2017

	2015/2016			2016/2017		
Ortsteil	Gym-nasium	Ober-schule	keine*	Gym-nasium	Ober-schule	keine*
Paunsdorf	25	58	7	21	84	2
Heiterblick	10	4		11	4	
Mölkau	25	19		17	20	
Engelsdorf	38	34	1	33	32	1
Baalsdorf	19	5		6	6	
Althen-Kleinpösna	5	4		7	13	
Stötteritz	59	44	1	59	63	
Probstheida	24	11	2	31	6	
Meusdorf	15	7	1	15	11	
Liebertwolkwitz	15	21		30	13	
Holzhausen	23	15		32	28	
Planungsraum gesamt	**258**	**222**	**12**	**262**	**280**	**3**
Leipzig gesamt	**1.746**	**1.706**	**65**	**1.888**	**1.843**	**61**

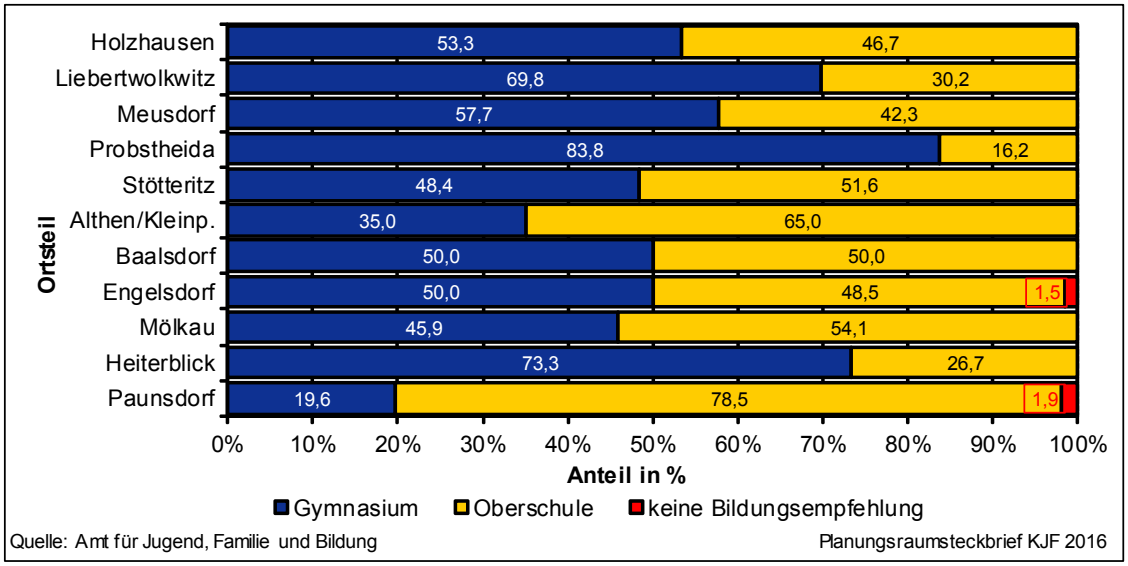
Quelle: Amt für Jugend, Familie und Bildung Planungsraumsteckbrief KJF 2016

*keine Bildungsempfehlung erhalten beispielsweise Kinder, die an eine Förderschule wechseln, in ein anderes Bundesland ziehen oder die 4. Klasse wiederholen.

Im Planungsraum Ost/Südost stieg insgesamt die Anzahl der Bildungsempfehlungen durch steigende Schülerzahlen der Viertklässler/-innen (+ 57).

Der Anteil einer gymnasialen Bildungsempfehlung betrug im Schuljahr 2016/2017 unterdurchschnittliche 48,1 %. Der Anteil einer Bildungsempfehlung für eine Oberschule stieg wiederum auf überdurchschnittliche 51,4 %. Ohne eine Bildungsempfehlung blieben im Planungsraum 1,6 % der Viertklässler/-innen (-9).

Abbildung 12: Bildungsempfehlungen an Grundschulen im Planungsraum nach Ortsteilen im Schuljahr 2016/2017



Die höchsten Anteile einer gymnasialen Bildungsempfehlung sind in den Ortsteilen Probstheida (83,8 %), Heiterblick (73,3 %) und Liebertwolkwitz (69,8 %) zu verzeichnen. Auch in den, Meusdorf (57,7 %), Holzhausen (53,3 %), Stötteritz (48,4 %), Mölkau (45,9 %), Engelsdorf (50,0 %) und Baalsdorf (50,0 %) lag der Anteil einer gymnasialen Bildungsempfehlung nahe dem städtischen Wert von 49,6 %. Niedriger ist der Anteil einer gymnasialen Bildungsempfehlung lediglich in den Ortsteilen Althen-Kleinpösna (35,0 %) und Paunsdorf (19,6 %) ausgefallen.

5.3.3 Schulerfolg

Ein maßgeblicher Indikator für einen Schulerfolg ist ein Abschlusszeugnis an einer allgemeinbildenden Schule. Von besonderem Interesse sind die hier dargestellten Abgänger/-innen der Oberschulen. Schulabgänger/-innen an Förderschulen, Gymnasien sowie des 2. Bildungsweges wurden nicht dargestellt, da der Besuch dieser Einrichtungen in den meisten Fällen nicht ortsteilbezogen, sondern fachrichtungs- bzw. schwerpunktbezogen stattfindet.

Tabelle 15: Abgänger/-innen von Oberschulen nach Art des Abschlusses im Schuljahr 2015/2016

	Schulab-gänger/ -innen		Abgangs-zeugn. (ohne Abschluss)		Hauptschul-abschluss		qualifizierter Hauptschul-abschluss		Realschul-abschluss	
	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Schule Paunsdorf	49	2,9	8	16,3	5	10,2	5	10,2	31	63,3
Schule Mölkau	64	3,8	4	6,3	6	9,4	2	3,1	52	81,3
Schule am Weißeplatz*	0	*noch keine Schulabgänger da erst ab 2014/15 Schulbetrieb								
Geschw.-Scholl (Liebertw.)	76	4,5	1	1,3	7	9,2	0	0,0	68	89,5
Planungsraum gesamt	**189**	**11,1**	**13**	**6,9**	**18**	**9,5**	**7**	**3,7**	**151**	**79,9**
Leipzig gesamt	**1.705**	**100,0**	**167**	**9,8**	**221**	**13,0**	**40**	**2,3**	**1.277**	**74,9**

Quelle: Amt für Jugend, Familie und Bildung
Planungsraumsteckbrief KJF 2016

Planungsraum Ost/Südost

In der Stadt Leipzig gab es im Schuljahr 2015/2016 insgesamt einen Anstieg auf 1.705 Schulabgänger/-innen einer Oberschule (+110). Davon hatten 167 keinen Schulabschluss bzw. nur ein Abgangszeugnis erhalten (+16), 221 erreichten den Hauptschulabschluss (-26), 40 einen qualifizierten Hauptschulabschluss (-7) und 1.277 Schüler/-innen erreichten einen Realschulabschluss (+127).

Im Planungsraum Ost/Südost hatten von 189 Schulabgänger/-innen 13 keinen Schulabschluss bzw. nur ein Abgangszeugnis, 18 erreichten den Hauptschulabschluss, 7 einen qualifizierten Hauptschulabschluss und 151 Schüler/-innen erreichten einen Realschulabschluss.

Im Schuljahr 2015/2016 betrug der Anteil aller Schulabgänger/-innen einer Oberschule in der Stadt Leipzig ohne einen Schulabschluss 9,8 %. Mit 6,9 % lag der Planungsraum Ost/Südost unter dem gesamtstädtischen Wert. Die Schulabgänger/-innen ohne einen Schulabschluss verteilen sich dabei vorrangig auf die Schule Paunsdorf und die Schule Mölkau im Planungsraum.

Anhang 1: Kindertageseinrichtungen im Planungsraum 2016				
Ortsteil	**Name der Institution**	**Adresse/Kontakt**	**Träger**	**Struktur**
Paunsdorf	KITA Kinderarche	Goldsternstr. 21 a, Tel.: 2519272, E-Mail: kita-kinderarche@diakonie-leipzig.de	Diakonisches Werk- Innere Mission	KTE
	KITA Zwergenland	Döllingstr. 21, 04328 Leipzig Tel.: 2521436, E-Mail: zwergenland-leipzig@froebel-gruppe.de	FRÖBEL Leipzig gGmbH	KTE
	KITA Känguru	Gundermannstr. 16, 04329 Leipzig, Tel.: 2518724 E-Mail: tina.hoffmann@ifb-stiftung.de	Gemeinnützige Känguru e. V.	ITE
	KITA Känguru	Gundermannstr. 18, 04329 Leipzig, Tel.: 2518724 E-Mail: tina.hoffmann@ifb-stiftung.de	Gemeinnützige Känguru e. V.	KTE
	KITA Knirpsenland	Südblick 5, 04329 Leipzig, Tel.: 2511446, kitasuedblick-gGmbH@humanitas-leipzig.de	Humanitas gGmbH	ITE
	KITA Kleine Entdecker	Wiesenstr. 18, Tel.: 04329 Leipzig, E-Mail: info@muetterzentrum-leipzig.de	Mütterzentrum Leipzig e. V.	KTE
	KITA "Goldsternchen"	Goldsternstr. 21, Tel.: 2511575, E-Mail: goldstern@kitas-leipzig.de	Stadt Leipzig AfJFB	ITE
	KITA „Kleine Waldgeister“	Waldkerbelstr. 2, 04329 Leipzig, Tel.: 2511117, E-Mail: j.walther@volkssoldaritaet-leipzig.de	Volkssolidarität Stadtverband Lpz.	ITE
Heiterblick	KITA „Kleiner Kiebitz“	Bisamstr. 17, 04329 Leipzig, Tel.: 2511668, E-Mail: geschaeftsstelle@drk-akademischer-kv-leipzig.de	DRK Akadem. KV Leipzig-Stadt e. V.	ITE
Mölkau	KITA Zwergenland	Engelsdorfer Str. 130 (Mlk), 04316 Leipzig, Tel.: 6513400, E-Mail: kita.zwergenland@drk-leipzig-land.de	DRK KV Leipzig-Land e. V.	ITE
	KITA „Rappelkiste“	Zweinaudorfer Str. 167, 04316 Leipizg, Tel.: 6512036	DRK KV Leipzig-Land e. V.	Hort
	Kinderkrippe Hummelnest	S.-Scholl-Str. 6, 04316 Leipzig, Tel.: 6515558, E-Mail: kita.hummelnest@drk-leipzig-land.de	DRK KV Leipzig-Land e. V.	KK
	Bauernhofkindergarten	Kelbestr. 3, 04316 Leipzig, Tel.: 6524256	Internationales Bildungs- und Sozialwerk e. V.	ITE
Engelsdorf	KITA Caritas "St. Gertrud"	Althener Str. 18, 04319 Leipzig, Tel.: 6586948, E-Mail: leitung@caritasheim-engelsdorf.de	Caritas Verband Leipzig e. V.	ITE
	KITA Flohkiste	Engelsdorfer Str. 279, 04319 Leipzig, Tel.: 6515957, E-Mail: kita-flohkiste@drk-leipzig.de	DRK Akadem. KV Leipzig-Stadt e. V.	KTE
	KITA Zwergenland	Waldrebenweg 9, 04319 Leipzig, Tel.: 2513904 E-Mail: kita-zwergenland@drk-leipzig.de	DRK Akadem. KV Leipzig-Stadt e. V.	KTE
	KITA Benjamin-Bluemchen	Georg-Große Str. 1a, 04319 Leipzig, Tel.: 6516558, E-Mail: kita.bluemchen@drk-leipzig-land.de	DRK KV Leipzig-Land e. V.	KTE
	KITA Ceralino	Jaspisstr. 52, 04319 Leipzig, Tel.: 6524230, E-Mail: kita-ceralino@vs-leipzigerland-mtl.de	Volkssolidarität Lpz. Land/Muldental e. V.	KTE
Baalsdorf	KITA Sonnenkäfer	Brandiser Str. 20 (Baalsdf.), 04316 Leipzig, Tel.: 6515473,	DRK Akadem. KV Leipzig-Stadt e. V.	KTE

Anhang 1: Kindertageseinrichtungen im Planungsraum 2016				
Ortsteil	**Name der Institution**	**Adresse/Kontakt**	**Träger**	**Struktur**
Althen-Kleinpösna	KITA Sonnenschein	Althener Anger 16, 04319 Leipzig, Tel.: 034291/86477, E-Mail: kita-sonnenschein@drk-leipzig.de	DRK Akadem. KV Leipzig-Stadt e. V.	KTE
	KITA Strolchenland	Dorfstr. 41 (Kleinpösna), 04319 Leipzig, Tel.: 03429186297 E-Mail: kita-strolchenland@drk-leipzig.de	DRK Akadem. KV Leipzig-Stadt e. V.	KTE
Stötteritz	KITA "Grünschnabel"	Oststr. 185, 04299 Leipzig, Tel: 23053610, E-Mail: gruenschnabel@dksb-leipzig.de	DKSB Leipzig e. V.	ITE
	KITA Lichtenbergweg	Lichtenbergweg 3, 04299 Leipzig, Tel: 8787581, E-Mail: geschaeftsstelle@drk-akademischer-kv-leipzig.de	DRK Akadem. KV Leipzig-Stadt e. V.	KTE
	KITA Marienkirche	Oberdorfstr. 30, 04299 Leipzig, Tel.: 8617270	Ev.-Luth. Pfarramt der Marienkirche	ITE
	KITA Holzhäuser Straße	Holzhäuserstr. 15,04299 Leipzig, Tel.: 8780463, E-Mail: sarah.rieger@ifb-stiftung.de	Gemeinnützige Känguru e. V.	ITE
	KITA Kinderland 2000	Naunhofer Str. 31, 04299 Leipzig, Tel.: 8780247	Kinderland 2000 gGmbH	KTE
	KITA Schönbachstraße	Schönbachstr. 63, 04299 Leipzig, Tel.: 8629052	Stadt Leipzig AfJFB	ITE
	Waldorfkindergarten Stötteritz	Oststr. 128, 04347 Leipzig, Tel.: 8629197	Waldorfkindergarten Leipzig e. V.	ITE
Probstheida	KITA Regenbogenkinder	Mattheuerbogen 4, 04289 Leipzig, Tel.: 8783024, E-Mail: info@regenborgenkinder-leipzig.de	Elterninitiative Regenbogenkinder e. V.	KTE
	KITA Waldwichtel	Prager Str. 224, 04289 Leipzig, E-Mail: kitaprager-gGmbH@humanitas-leipzig.de	Humanitas gGmbH	ITE
	KITA Seidelstraße	Seidelstr. 1-3, 04289 Leipzig, Tel.: 8780096	Stadt Leipzig AfJFB	ITE
Liebertwolkwitz	KITA Wolkser Kinderland	Güldengossaer Str. 6-8, 04288 Leipzig, Tel: 034297/48114, E-Mail: wolkserkinderland@vs-leipzigerland-mtl.de	Volkssolidarität Lpz. Land/Muldental e. V.	ITE
Holzhausen	KITA Fuchsbau	Russenstr. 135, 04288 Leipzig, Tel: 034297/43024 E-Mail: kita.fuchsbau@drk-leipzig-land.de	DRK KV Leipzig-Land e. V.	ITE

Anhang 2: Allgemeinbildende Schulen im Planungsraum Schuljahr 2016/17				
Ortsteil	**Schulart**	**Schule**	**Adresse**	**Träger**
Paunsdorf	GS	Brüder-Grimm-Schule	Goldsternstraße 23, 04329 Leipzig	Stadt Leipzig
	GS	Theodor-Körner-Schule	Schlehenweg 32, 04329 Leipzig	Stadt Leipzig
	GS	24. Schule	Döllingstraße 25, 04328 Leipzig	Stadt Leipzig
	OS	Schule Paunsdorf	Zum Wäldchen 4, 04329 Leipzig	Stadt Leipzig
Heiterblick	Gym	Gustav-Hertz-Schule	Dachsstraße 5, 04329 Leipzig	Stadt Leipzig
	BSZ	BSZ 1 Wirtschaft und Verwaltung - Nebenstelle	Dachsstraße 1, 04329 Leipzig	Stadt Leipzig
Mölkau	GS	Schule Mölkau	Schulstraße 6, 04316 Leipzig	Stadt Leipzig
	OS	Schule Mölkau	Schulstraße 6, 04316 Leipzig	Stadt Leipzig
Engelsdorf	GS	Christoph-Arnold-Schule	Gaswerksweg 1, 04319 Leipzig	Stadt Leipzig
	Gym	Gymnasium Engelsdorf	Arthur-Winkler-Straße 6, 04319 Leipzig	Stadt Leipzig
	Gym	Gymnasium Engelsdorf	Althener Str. 16, 04319 Leipzig	Stadt Leipzig
	FS	Schule Engelsdorf-Förderschule zur Lernförderung	Riesaer Straße 177, 04319 Leipzig	Stadt Leipzig
Stötteritz	GS	Franz-Mehring-Schule	Gletschersteinstr. 9, 04299 Leipzig	Stadt Leipzig
	OS	Schule am Weißeplatz	Ferdinand-Jost-Str. 33, 04299 Leipzig	Stadt Leipzig
	Gym	Neue Nikolaischule	Schönbachstraße 17, 04299 Leipzig	Stadt Leipzig
Probstheida	GS	31. Schule	Franzosenallee 21, 04289 Leipzig	Stadt Leipzig
	FS	Dr.-G.-Sacke-Schule- Klinik- und Krankenhausschule	Morawitzstraße 2, 04289 Leipzig	Stadt Leipzig
	BSZ	BSZ 1 Wirtschaft und Verwaltung	Crednerstraße 1, 04289 Leipzig	Stadt Leipzig
Meusdorf	GS	Heinrich-Mann-Schule	Schwarzenbergweg 4, 04289 Leipzig	Stadt Leipzig
Liebertwolkwitz	GS	Schule Liebertwolkwitz	Am Angerteich 2, 04288 Leipzig	Stadt Leipzig
	OS	Geschwister-Scholl-Schule	Am Angerteich 2, 04288 Leipzig	Stadt Leipzig
Holzhausen	GS	Schule Holzhausen	Stötteritzer Landstraße 21, 04288 Leipzig	Stadt Leipzig

Anhang 3: Schulclubs, offene Schulclubs, Schülercafés an Grund-, Ober-, Förderschulen und Gymnasien						
Ortsteil	**Schule**	**Schulclub intern**	**Schulclub offen**	**Schüler-café**	**Träger**	**Nutzergruppe**
Engelsdorf	Gymnasium Engelsdorf	Ja			Geyserhaus e.V.	Schüler der Schule
Stötteritz	Neue Nikolaischule	Ja			Schule	Schüler der Schule

Anhang 4: Bestandsdarstellung der Kinder- und Jugendförderung im Planungsraum - Stand: 2017

JKA=Jugendkulturarbeit, OFT=Offener Freizeittreff, JVA=Jugendverbandsarbeit, SSA=Schulsozialarbeit, FAM=Familienbildung, SCHUTZ=Kinder- und Jugendschutz, MOBIL=Mobile Jugendsozialarbeit/Streetwork, AWJSA=Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit, THEMEN=themen- und zielgruppenorientierte Maßnahmen, GESCHL=Geschlechtsspezifische Sozialarbeit, SPIEL=Spielmobilarbeit, BERAT=Jugendberatung, JMA=Jugendmedienarbeit, SCHUL=Schulverweigererprojekte; LB=Leistungsbereich

Ortsteil	LB	Träger	Einrichtung/Maßnahme	Kontaktdaten der Einrichtung			
				Straße	PLZ	Ort	Telefon
Zentrum-Südost	MOBIL	AfJFB	Team "Südost" (örtliche Sonderregelung, wirkt in PR OSO!)	Roßplatz 5/6	04103	Leipzig	0341/9604245
Paunsdorf	OFT	AfJFB	OFT "Crazy"	Zum Wäldchen 6	04329	Leipzig	0341/2511424
	MOBIL	Die Heilsarmee Leipzig	Aufsuchende Arbeit/Streetwork	Südblick 5a	04329	Leipzig	0341/2519135
	OFT	Die Heilsarmee Leipzig	Kinder- und Jugendcafe "Die Brücke"	Südblick 5a	04329	Leipzig	0341/2518880 0341/2536977
	SSA	Internationaler Bund - IB Mitte gGmbH	Brüder-Grimm-Schule (GS)	Goldsternstraße 23	04329	Leipzig	0341/ 252798830
	SSA	Kindervereinigung Leipzig e.V.	Theodor-Körner-Schule (GS)	Schlehenweg 32	04329	Leipzig	0157/85508244
	SSA	Kindervereinigung Leipzig e.V.	Schule Paunsdof (OS)	Zum Wäldchen 4	04329	Leipzig	0341/27119939
	FAM	Mütterzentrum e. V. Leipzig	Familienzentrum Paunsdorf	Wiesenstraße 20	04329	Leipzig	0341/6897900
Heiterblick	JVA	Johanniter-Jugend in der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Jugendverbandsarbeit	Torgauer Straße 223	04347	Leipzig	0341/6962618
Mölkau	SSA	Internationaler Bund - IB Mitte gGmbH	Oberschule Mölkau	Schulstraße 6	04316	Leipzig	0341/6522190
	OFT	Jugendclub Mölkau e.V.	Jugendtreff Mölkau	Engelsdorfer Straße 90	04316	Leipzig	0341/6586990
Engelsdorf	OFT	Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Sachsen e.V.	Offener Treff in der Jugendbegegnungsstätte Engelsdorf	Werkstättenstraße 4	04319	Leipzig	0341/6524233
	SSA	Internationaler Bund - IB Mitte gGmbH	LFS Engeldsorf	Riesaer Straße 177	04319	Leipzig	0341/2711980
Reudnitz-Thonberg	JKA	AfJFB	Kinder- und Jugendkulturwerkstatt "JOJO" (örtliche Sonderregelung, wirkt in PR OSO!)	Riebeckstraße 51a	04317	Leipzig	0341/8775507

Anhang 4: Bestandsdarstellung der Kinder- und Jugendförderung im Planungsraum - Stand: 2017

JKA=Jugendkulturarbeit, OFT=Offener Freizeittreff, JVA=Jugendverbandsarbeit, SSA=Schulsozialarbeit, FAM=Familienbildung, SCHUTZ=Kinder- und Jugendschutz, MOBIL=Mobile Jugendsozialarbeit/Streetwork, AWJSA=Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit, THEMEN=themen- und zielgruppenorientierte Maßnahmen, GESCHL=Geschlechtsspezifische Sozialarbeit, SPIEL=Spielmobilarbeit, BERAT=Jugendberatung, JMA=Jugendmedienarbeit, SCHUL=Schulverweigererprojekte; LB=Leistungsbereich

Ortsteil	LB	Träger	Einrichtung/Maßnahme	Kontaktdaten der Einrichtung			
				Straße	PLZ	Ort	Telefon
Stötteritz	OFT	Columbus Junior e.V.	Freizeitclub Oststraße	Oststraße 181b	04299	Leipzig	0341/8616303/
	SSA	Internationaler Bund - IB Mitte gGmbH	Schule am Weißeplatz (OS)	Ferdinand-Jost-Straße 33	04299	Leipzig	0341/24167750
	JVA	Orchester Holzhausen e.V.	Allgemeine Verbandsförderung	Ferdinand-Jost-Straße 35	04299	Leipzig	0176/22961812
Probstheida	OFT	Stadtteil Leipzig- Probstheida gGmbH	Kinder- und Jugendfreizeitzentrum	Franzosenallee 23	04289	Leipzig	0341/8614266/
	SSA	AfJFB	BSZ 1	Credner Str. 1	04289	Leipzig	0341/23026629
Liebertwolkwitz	SSA	Internationaler Bund - IB Mitte gGmbH	Geschwister-Scholl-Schule (OS)	Am Angerteich 2	04288	Leipzig	034297/140290
Holzhausen	OFT	Columbus Junior e.V.	OFT Holzhausen	Arthur-Polenz-Straße 12	04288	Leipzig	034297/14767

Anhang 5: Bestand der Einrichtungen zur Hilfe zur Erziehung im Planungsraum 2016							
Ortsteil	**Träger**	**Kategorie**	**Einrichtung/Maßnahme**	**Kontaktdaten der Einrichtung**			
				Anschrift	**PLZ**	**Ort**	**Telefon**
Paunsdorf	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Menschen(s)kinder gGmbH	Kinder- u. Jugend-einrichtung (ca. ab 6 Jahren)	Erziehungswohngruppe Sommerfelder Weg 119	Sommerfelder Weg 119	04329	Leipzig	0176/15268431
Engelsdorf	kinderheim machern GEMEINNÜTZIGE GMBH	WG Jugendliche u. Volljährige (ca. ab 14 Jahren)	Projekt Engelsgarten - Betreutes Jugendwohnen	Engelsdorfer Str. 379	04319	Leipzig	0341/6524771
	kinderheim machern GEMEINNÜTZIGE GMBH	familienähnliche Wohnform	Familienhaus Engelsdorf	Im Blumengrund 24	04319	Leipzig	0341/5949673
	kinderheim machern GEMEINNÜTZIGE GMBH	Allg. ambulante Hilfen	Die ambulante Hilfe - Projekt Stabil	Engelsdorfer Str. 379	04319	Leipzig	0341/6524771 oder 24 h Notruf 0174/6930550
	Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe Leipzig (VKKJ)	Intensiv-, heilpädag. und therap. Angebote	Intensivpädagogische Wohngruppe "Fallschirm"	Knorrstraße 12	04319	Leipzig	0341/4112127 0341/4291613
Althen-Kleinpösna	kinderheim machern GEMEINNÜTZIGE GMBH	familienähnliche Wohnform	Familienhaus Althen	Am Wiesenblick 30 a	04319	Leipzig	034291/23400
	kinderheim machern GEMEINNÜTZIGE GMBH	Intensiv-, heilpädag. und therap. Angebote	heilpädag. WG - Kinderhaus An der Parthe	Am Wiesenblick 5	04319	Leipzig	034291/38477
Stötteritz	Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe Leipzig (VKKJ)	Kinder- u. Jugendeinrichtung (ca. ab 6 Jahren)	Wohngruppe Obere Eichstädtstraße	Obere Eichstädtstraße 3	04299	Leipzig	0341/8616865
	VITERA - Institut für Gesundheit und Prävention	Intensiv-, heilpädag. und therap. Angebote	Erlebnispädagogische Wohngruppe I	Lausicker Straße 57	04299	Leipzig	0341/56115512, 0176/70576334
Probstheida	HUMANITAS gGmbH	Kinder- u. Jugendeinrichtung (ca. ab 6 Jahren)	Kinder- und Jugendwohngruppe "HuGO"	Prager Straße 224	04289	Leipzig	0341/8631930
	HUMANITAS gGmbH	Jugendeinrichtungen (ca. ab 12 Jahren)	Kinder- und Jugendwohngruppe "JuLe"	Prager Straße 224	04289	Leipzig	0341/8631930

Die Planungsraumsteckbriefe der Kinder- und Jugendförderung werden jährlich erstellt und sind Teil einer umfassenden Sozialberichterstattung sowie ein Baustein für die Sozialplanung der Stadt Leipzig.

Herausgeber: Stadt Leipzig

Der Oberbürgermeister

Amt für Jugend, Familie und Bildung

1. Auflage 2017

Verantwortlich: Dr. Nicolas Tsapos

Redaktion: Martin Gransow

Umschlag, Layout und Satz: Martin Gransow

Verlag: Stadt Leipzig/Amt für Jugend, Familie und Bildung

Druck: Stadt Leipzig/Zentrale Vervielfältigung

Fotos und Abbildungen: Stadt Leipzig

Redaktionsschluß: September 2017

Anschrift: Stadt Leipzig – Amt für Jugend, Familie und Bildung – Naumburger Str. 26 – 04229 Leipzig

Telefon: 0341 1234641 – Fax: 0341 1234484

E-Mail: jugend-familie-bildung@leipzig.de

Internet: www.leipzig.de/jugend-familie-und-soziales

Vervielfältigungen, auch auszugsweise, sind nur mit Quellenangabe gestattet.